

# ZUSATZQUALIFIKATION HSE „CHINA-KOMPETENZ FÜR DIE SCHULE“

## MODULBAUSTEIN 1: CHINAWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN (PS FACHWISSEN)

### Modulbeschreibung

<b>Modulbetreuer:in</b>	Marjolijn Kaiser				
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch				
<b>Leistungspunkte</b>	5 LP				
	<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>Aktive Teilnahme</i>	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	<i>Leistungsnachweis</i>	<i>Geplante Gruppengröße</i>
	2 einführende Lehrveranstaltungen (Proseminare/ Vorlesungen)	4 SWS/60 h (2 LP)	60 h (2 LP)	30 h (1 LP)	Ca. 20 TN
<b>Workload</b>	150 h				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester				
<b>Kompetenzen</b>	Nach dem erfolgreichen Abschluss der sinologischen Grundlagenseminare haben die Teilnehmer:innen Grundkenntnisse in ihren jeweiligen gewählten chinabezogenen Spezialisierungen erworben, die ihnen für ein weiteres (Selbst-)studium				

GEFÖRDERT VOM

	<p>Orientierung in den gewählten Bereichen der chinawissenschaftlichen Forschung ermöglichen. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig oder teils unter Anleitung in erster Linie westlich-sprachige Quellen und Fachliteratur zu den ausgewählten Themen zu recherchieren und zu erschließen.</p> <p><b>Sie können ein selbstgewähltes Thema innerhalb der in den Seminaren behandelten Wissensbereiche pädagogisch reflektieren, didaktisch aufarbeiten und im Rahmen einer kurzen Unterrichtsskizze als Lernangebot für Schüler:innen präsentieren.</b></p>
<b>Inhalte</b>	<p>Die Teilnehmer:innen wählen 2 Proseminare/Vorlesungen aus dem einführenden Lehrveranstaltungsangebot des B. A. Ostasienwissenschaften (Schwerpunkt Sinologie). Regelmäßig zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— PS Chinesische Geschichte</li> <li>— PS Chinesische Literatur</li> <li>— PS Fachwissen (Politik Chinas)</li> <li>— PS Fachwissen (Wirtschaft Chinas)</li> <li>— PS Fachwissen (Sprach- und Schriftentwicklung)</li> <li>— PS Fachwissen (Wissenschaftsgeschichte)</li> <li>— PS Fachwissen (Archäologie)</li> </ul> <p>Ggf. weitere fachwissenschaftliche Grundlagenseminare ohne (Chinesisch-) sprachliche Teilnahmevoraussetzungen je nach Lehrangebot.</p> <p>Für die aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes werden 2 Leistungspunkte pro Seminar vergeben.</p>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>In den angebotenen Lehrveranstaltungen wird der Stoff in der Regel vortragsartig oder in einer Kombination aus Vortrag und Diskussion aufbereitet, bzw. es werden diskursive Lernformen eingeübt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Deutsch- und Englischkenntnisse</p>
<b>Prüfungsformen</b>	<p>In einer der beiden gewählten Veranstaltungen wird unter Anleitung eine kurze Unterrichtsskizze zu einem im Seminar behandelten Thema erstellt und diese mit einem/einer fachdidaktischen Betreuer:in ausgewertet (1 LP / unbenotet).</p>
<b>Hauptamtliche Lehrende</b>	<p>Professor:innen und wissenschaftliche Mitarbeiter:innen der Sinologie</p>

### **Vorlage Kurze Unterrichtsskizze (1 LP, 5 Seiten)**

Unterrichtsskizze für eine (Doppel)Stunde zu einem im Proseminar behandelten Thema. Folgende Bereiche müssen kurz angesprochen werden.

- Einleitung
  - Thema: Wieso wurde dieses Thema ausgewählt, wieso ist es wichtig/passend, und wo liegt evt. ein Bezug zu den Lebenswelten der SuS? Diese Beschreibung kann als eine Art "Werbung" für den Unterricht gesehen werden, es soll den Lehrer:innen und SuS Lust auf das Thema machen.
- Didaktische Analyse
  - Voraussetzungen der Klasse: Hier sollte beschrieben werden, für welche Schulform, welches Fach und welche Jahrgangsstufe der Unterrichtsentwurf geeignet ist bzw. entwickelt wurde.
  - Didaktische Begründung für die Themenwahl: Hier sollten Bezüge zu den Vorgaben der Lehr- bzw. Bildungsplänen (z. B. eines bestimmten Bundeslandes, Beispiel: [Geschichte in Baden-Württemberg](#)) hergestellt werden – wie passt der Unterrichtsentwurf zu den curricularen Vorgaben?
- Sachanalyse
  - Thematische Ausführung: Hier sollte, basierend auf wissenschaftlicher Literatur, ein kurzer Überblick über das Thema der Unterrichtsstunde gegeben und „Weiterführende Literatur“ (ein bis zwei Hinweise, wenn möglich auch auf Deutsch) aufgelistet werden. Der Überblick sollte in knapper Form die Hintergrundinformationen umfassen, die für Lehrer:innen zum Unterrichten der Stunde notwendig sind.
- Festlegung der Lernziele bzw. Kompetenzen
  - Bei der Formulierung der Lernziele bzw. Kompetenzen sollte auf die im jeweiligen Fach gebräuchlichen Operatoren (z. B. [Gesellschaftswissenschaftliche Fächer in BW](#)) und fachdidaktischen Theorien zurückgegriffen werden. Die Lernziele können unterteilt werden in inhaltliche, methodische und soziale Ziele.
- Methodische Analyse
  - Materialien- und Medienauswahl: Warum wurden die jeweiligen Materialien ausgewählt und warum im jeweiligen Medienformat?
  - Aufbau der Stunde und methodische Umsetzung: Knappe Erläuterung des Aufbaus der Stunde, der benutzten Methoden und der zugrundeliegenden Überlegungen.
- Verlaufsplan in Tabellenform
  - Unterrichtsphasen, die gängigerweise vorkommen sollten sind: Einstieg (Entwicklung einer Leitfrage); Erarbeitung (Materialerschließung); Sicherung; ggf. Vertiefung (Transfer).

<b>Zeit</b>	<b>Phase &amp; Inhalt</b>	<b>Sozialform</b>	<b>Material/Medien</b>

- Materialien mit Quellenangaben und Arbeitsaufträge
  - Im Anhang der Unterrichtsskizze sollten die Materialien und Arbeitsaufträge aufgeführt bzw. die für die Unterrichtsstunde erstellten Arbeitsblätter angehängt werden.